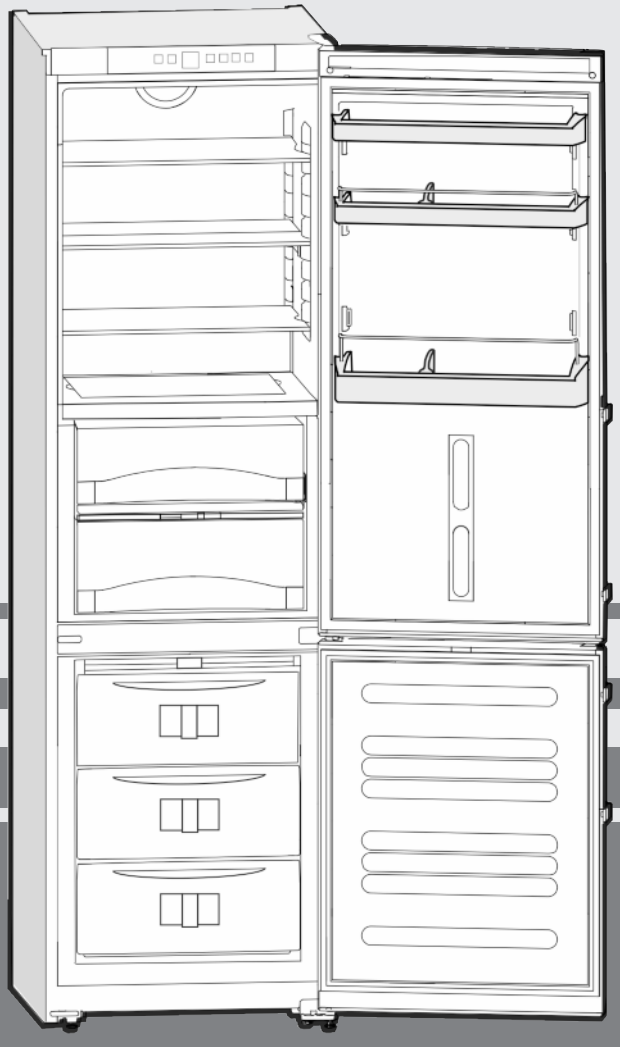
Gebrauchs- und Montageanleitung

Kühl-Gefrier-Kombination mit BioFresh-Teil

D



230514 **7085660 - 01**

CBN/ CBNesf ... 3

LIEBHERR

Inhalt

1	**Gerät auf einen Blick**	**2**
1.1	Geräte- und Ausstattungsübersicht	2
1.2	Einsatzbereich des Geräts	2
1.3	Konformität	3
1.4	Aufstellmaße	3
1.5	Energie sparen	3
2	**Allgemeine Sicherheitshinweise**	**3**
3	**Bedienungs- und Anzeigeelemente**	**5**
3.1	Bedien- und Kontrollelemente	5
3.2	Temperaturanzeige	5
4	**Inbetriebnahme**	**5**
4.1	Gerät transportieren	5
4.2	Gerät aufstellen	5
4.3	Türanschlagwechsel	6
4.4	Einschub in die Küchenzeile	8
4.5	Verpackung entsorgen	8
4.6	Gerät anschließen	8
4.7	Gerät einschalten	8
5	**Bedienung**	**9**
5.1	Türalarm	9
5.2	Temperaturalarm	9
5.3	Kühlteil	9
5.4	BioFresh-Teil	10
5.5	Gefrierteil	11
6	**Wartung**	**13**
6.1	Abtauen mit NoFrost	13
6.2	Gerät reinigen	13
6.3	Kundendienst	13
7	**Störungen**	**14**
8	**Außer Betrieb setzen**	**14**
8.1	Gerät ausschalten	14
8.2	Außer Betrieb setzen	15
9	**Gerät entsorgen**	**15**

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.

Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Handlungsanweisungen sind mit einem ▶ gekennzeichnet, Handlungsergebnisse mit einem ▷.

1 Gerät auf einen Blick

1.1 Geräte- und Ausstattungsübersicht

Hinweis

- ▶ Lebensmittel wie in der Abbildung gezeigt einsortieren. So arbeitet das Gerät energiesparend.
- ▶ Ablagen, Schubladen oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet.

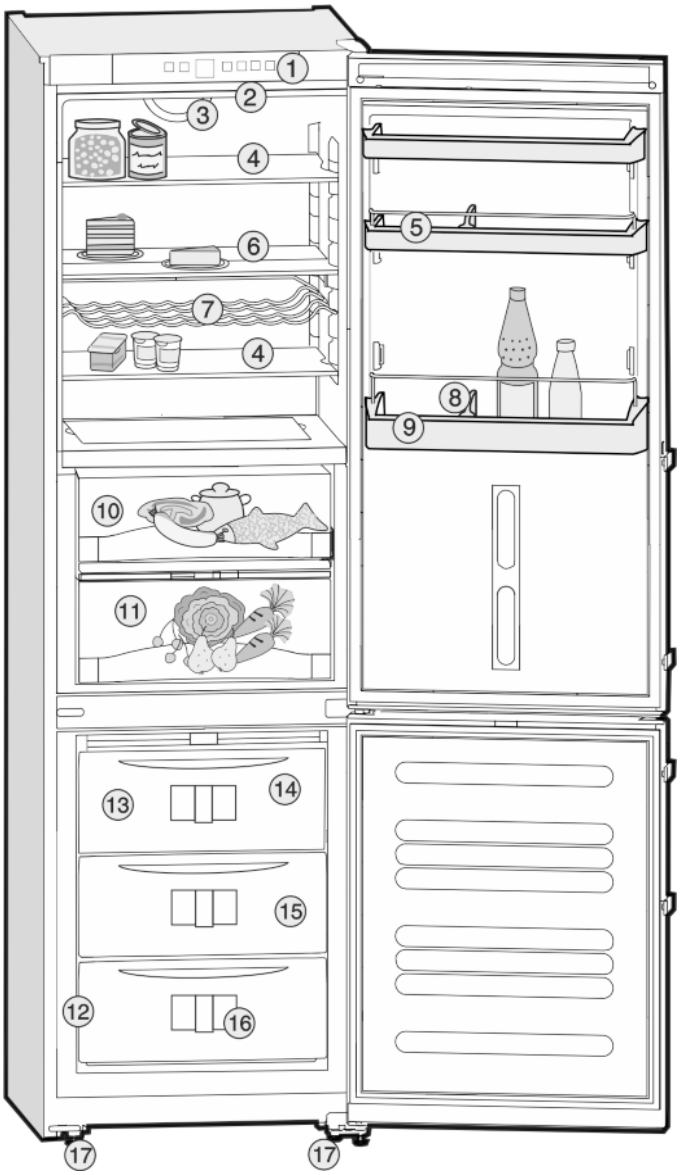


Fig. 1

(1) Bedien- und Kontrollelemente
(2) Innenbeleuchtung
(3) Ventilator
(4) Glasplatte, versetzbar
(5) Konservenabsteller, versetzbar
(6) geteilte Glasplatte, versetzbar
(7) Flaschenablage*
(8) Flaschenhalter
(9) Flaschenabsteller, versetzbar
(10) BioFresh-Fach, DrySafe
(11) BioFresh-Fach, HydroSafe
(12) Typenschild
(13) Gefrierfach
(14) Kälte-Akkus*
(15) Variospace
(16) InfoSystem*
(17) Stellfüße, Transporttragegriffe vorn, Transportrollen hinten

1.2 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,

- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Benutzen Sie das Gerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

▶ Die angegebenen Umgebungstemperaturen einhalten, sonst verringert sich die Kühlleistung.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C

1.3 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 2006/95/EG, 2004/108/EG, 2009/125/EG und 2010/30/EU.

Das BioFresh-Fach erfüllt die Anforderungen eines Kaltlagerfaches nach EN ISO 15502.

Hinweis für Prüfinstitute:

Die Prüfungen sind nach Vorgabe der geltenden Normen und Richtlinien durchzuführen.
Die Vorbereitung und Prüfung der Geräte muss unter Berücksichtigung der **Beladungspläne des Herstellers** und der **Hinweise in der Bedienungsanleitung** durchgeführt werden.

1.4 Aufstellmaße

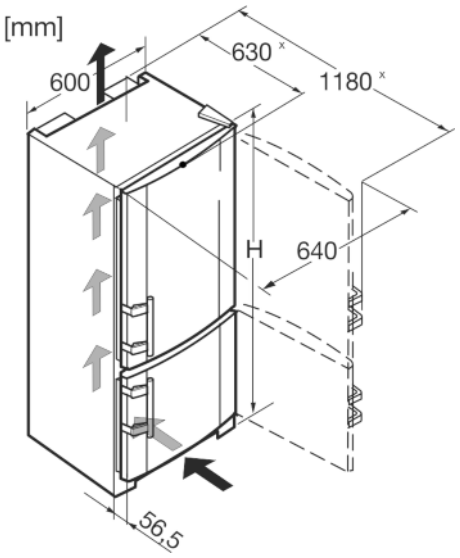


Fig. 2

	H (mm)
CBN(esf) 37..	2011
CBN(esf) 39..	2011
CBNb 39..	2011

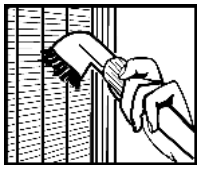
x Bei Geräten mit beiliegenden Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 35 mm (siehe 4.2) .

1.5 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.2) .
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel sortiert einordnen (siehe Gerät auf einen Blick).
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.
- Bei längeren Urlaubszeiten Kühlteil leeren und ausschalten.

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch:

- Die Kältemaschine mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - einmal jährlich abstauben.



2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfah-

rung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Reparaturen, Eingriffe am Gerät und den Wechsel der Netzanschlussleitung nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeteten Fachpersonal ausführen lassen.
- Gerät nur nach den Angaben der Anweisung montieren, anschließen und entsorgen.
- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.
- Speziallampen (Glühlampen, LED, Leuchtstoffröhren) im Gerät dienen der Beleuchtung von dessen Innenraum und sind nicht zur Raumbeleuchtung geeignet.

Brandgefahr:
- Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
  - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
  - Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.
  - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
  - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkippgefahr:
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:
- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:
- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden. Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel nicht sofort und nicht zu kalt verzehren.

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr :
- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Beachten Sie die spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

*** Je nach Modell und Ausstattung**

D

3 Bedienungs- und Anzeigeelemente

3.1 Bedien- und Kontrollelemente

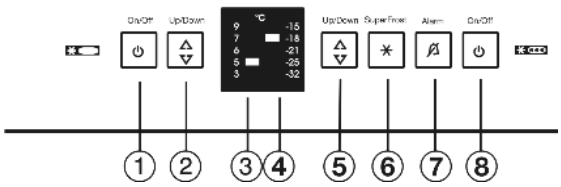


Fig. 3

(1) Taste On/Off Kühlteil
(2) Einstelltaste Kühlteil
(3) Temperaturanzeige Kühlteil
(4) Temperaturanzeige Gefrierteil
(5) Einstelltaste Gefrierteil
(6) Taste SuperFrost
(7) Taste Alarm
(8) Taste On/Off Gefrierteil

3.2 Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird angezeigt:

- die eingestellte Gefriertemperatur
- die eingestellte Kühltemperatur

Die Temperaturanzeige Gefrierteil blinkt:

- die Temperatureinstellung wird verändert
- nach dem Einschalten ist die Temperatur noch nicht kalt genug
- die Temperatur ist um mehrere Grad angestiegen

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät transportieren

VORSICHT
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch falschen Transport!
▶ Das Gerät verpackt transportieren.
▶ Das Gerät stehend transportieren.
▶ Das Gerät nicht alleine transportieren.

4.2 Gerät aufstellen

WARNUNG
Brandgefahr durch Feuchtigkeit!
Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.
▶ Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.

WARNUNG
Brandgefahr durch Kurzschluss!
Wenn Netzkabel/Stecker des Gerätes oder eines anderen Gerätes und Geräterückseite sich berühren, können Netzkabel/Stecker durch die Vibrationen des Gerätes beschädigt werden, so dass es zu einem Kurzschluss kommen kann.
▶ Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
▶ An Steckdosen im Geräterückseitenbereich weder das Gerät noch andere Geräte anschließen.

WARNUNG
Brandgefahr durch Kältemittel!
Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
▶ Die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.

WARNUNG
Brand- und Beschädigungsgefahr!
▶ Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!

WARNUNG
Brand- und Beschädigungsgefahr durch blockierte Belüftungsöffnungen!
▶ Die Belüftungsöffnungen immer freihalten. Immer auf gute Be- und Entlüftung achten!

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!
▶ Das Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

❑ Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
❑ Der Boden am Standort muss waagerecht und eben sein.
❑ Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
❑ Das Gerät mit der Rückseite und bei Verwendung beiliegender Wandabstandshalter (siehe unten) mit diesen stets direkt an der Wand aufstellen.
❑ Das Gerät darf nur in unbeladenem Zustand verschoben werden.
❑ Das Gerät nicht ohne Hilfe aufstellen.
❑ Je mehr Kältemittel R 600a im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Laut der Norm EN 378 muss pro 11 g Kältemittel R 600a der Aufstellraum mindestens 1 m^3 groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.

▶ Das Anschlusskabel von der Geräterückseite abnehmen. Dabei den Kabelhalter entfernen, sonst entstehen Vibrationsgeräusche!
▶ Schutzfolien von der Gehäuseaußenseite abziehen.*

ACHTUNG
Die Edelstahltüren sind mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung behandelt und dürfen nicht mit dem beigelegten Pflegemittel behandelt werden.

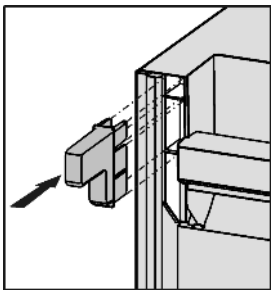
Oberflächenbeschichtung wird sonst angegriffen.

- ▶ Die beschichteten **Türoberflächen** ausschließlich mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen.
- ▶ Nur auf die **Edelstahl-Seitenwände** ein Edelstahlpflegemittel gleichmäßig in Schliffrichtung auftragen. Die spätere Reinigung wird dadurch leichter.
- ▶ **Lackierte Seitenwände** ausschließlich mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen.

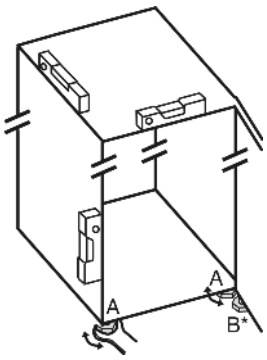
- ▶ Alle Transportsicherungsteile entfernen.

Damit der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird, sind die Abstandshalter zu verwenden, die einigen Geräten beigelegt sind. Hierdurch vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 35 mm. Das Gerät ist ohne Verwendung der Abstandshalter voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

- ▶ Bei einem Gerät mit beiliegenden Wandabstandshaltern diese Wandabstandshalter auf der Rückseite des Geräts links und rechts oben montieren.



- ▶ Verpackung entsorgen. (siehe 4.5)
- ▶ Gerät mit dem beiliegenden Gabelschlüssel über die Stellfüße (A) und mit Hilfe einer Wasserwaage fest, ebenstehend ausrichten.
- ▶ Danach Tür abstützen: Stellfuß am Lagerbock (B) herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt, dann 90° weiter drehen.



Hinweis
- ▶ Gerät reinigen (siehe 6.2) .

Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden.
- ▶ Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.

4.3 Türanschlagwechsel

Bei Bedarf können Sie den Anschlag wechseln:

Stellen Sie sicher, dass folgendes Werkzeug bereitliegt:
- ❑ Torx® 25
- ❑ Torx® 15
- ❑ Schraubendreher
- ❑ ggf. Akkuschrauber
- ❑ ggf. zweite Person für Montagearbeit

4.3.1 Obere Tür abnehmen

Hinweis
- ▶ Lebensmittel aus den Türabstellern herausnehmen bevor die Tür abgenommen wird, damit keine Lebensmittel herausfallen.

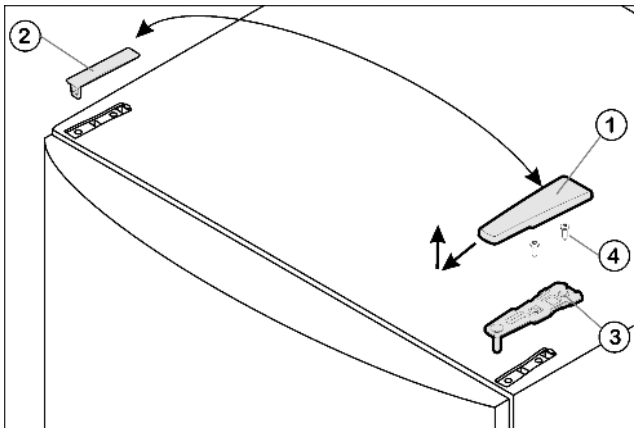


Fig. 4
- ▶ Obere Tür schließen.
- ▶ Abdeckung *Fig. 4 (1)* nach vorne und oben abziehen.
- ▶ Abdeckung *Fig. 4 (2)* abheben.

VORSICHT
Verletzungsgefahr wenn die Tür herauskippt!
- ▶ Tür gut festhalten.
- ▶ Tür vorsichtig abstellen.

- ▶ Oberen Lagerbock *Fig. 4 (3)* abschrauben (2 mal Torx® 25) *Fig. 4 (4)* und nach oben abziehen.
- ▶ Obere Tür nach oben abheben und beiseite stellen.

4.3.2 Untere Tür abnehmen

- ▶ Untere Tür schließen.
- ▶ Lagerbolzen Mitte *Fig. 5 (11)* aus dem Lagerbock und der unteren Tür herausziehen.
- ▶ Kunststoffkappe *Fig. 5 (10)* abziehen.

VORSICHT
Verletzungsgefahr wenn die Tür herauskippt!
- ▶ Tür gut festhalten.
- ▶ Tür vorsichtig abstellen.

- ▶ Untere Tür öffnen.
- ▶ Lagerbock Mitte *Fig. 5 (13)* abschrauben (2 mal Torx® 25).
- ▶ Tür nach oben abnehmen und beiseite stellen.

4.3.3 Mittlere Lagerteile umsetzen

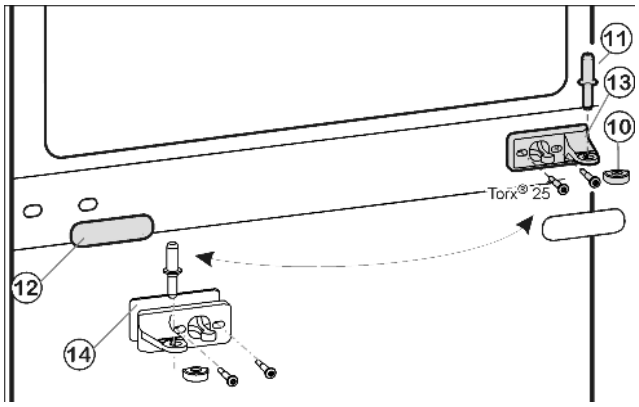


Fig. 5

- ▶ Abdeckblende *Fig. 5 (12)* vorsichtig abziehen.
- ▶ Lagerbock Mitte *Fig. 5 (13)* mit Unterlage *Fig. 5 (14)* um 180° gedreht auf die neue Scharnierseite **fest (mit 4 Nm)** anschrauben.
- ▶ Abdeckblende *Fig. 5 (12)* um 180° gedreht auf der neuen Griffseite wieder aufrasten.

4.3.4 Untere Lagerteile umsetzen

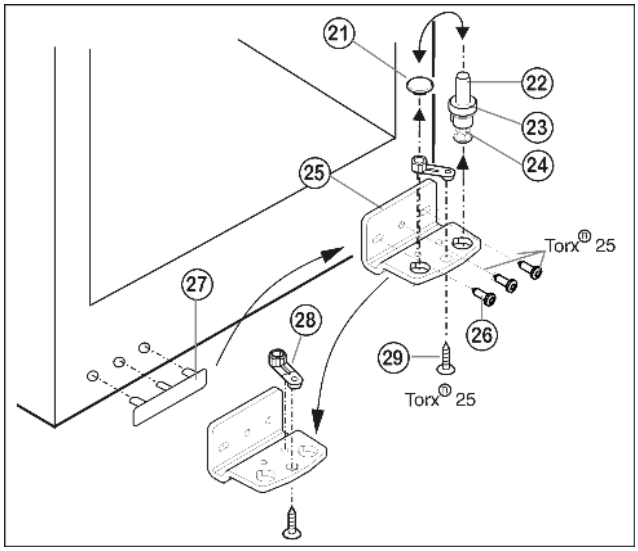


Fig. 6

- ▶ Lagerbolzen *Fig. 6 (22)* komplett, mit Scheibe *Fig. 6 (23)* und Stellfuß *Fig. 6 (24)*, nach oben herausziehen.
- ▶ Stopfen *Fig. 6 (21)* abheben.
- ▶ Lagerbock *Fig. 6 (25)* abschrauben *Fig. 6 (26)*.
- ▶ Lagerteil *Fig. 6 (28)* abschrauben *Fig. 6 (29)* und in das gegenüberliegende Aufnahmeloch des Lagerbocks umsetzen, wieder festschrauben.
- ▶ Griffseitige Abdeckung *Fig. 6 (27)* vorsichtig abheben und auf die Gegenseite umsetzen.
- ▶ Lagerbock *Fig. 6 (25)* auf der neuen Scharnierseite ggf. mit Hilfe eines Akkuschraubers **fest (mit 4 Nm)** wieder anschrauben.
- ▶ Stopfen *Fig. 6 (21)* in das anderen Loch wieder einsetzen.
- ▶ Lagerbolzen *Fig. 6 (22)* komplett, mit Scheibe und Stellfuß, wieder einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Rastnocken nach hinten zeigt.

4.3.5 Griffe umsetzen

Jeweils an oberer und unterer Tür:

- ▶ Federklemme *Fig. 7 (31)* umsetzen: Rastnase runterdrücken, Federklemme darüber hinweg abziehen.
- ▶ Federklemme auf der neuen Scharnierseite wieder einschieben bis sie einrastet.

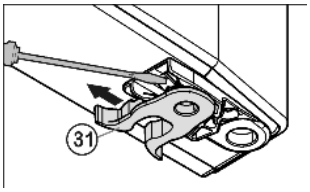


Fig. 7

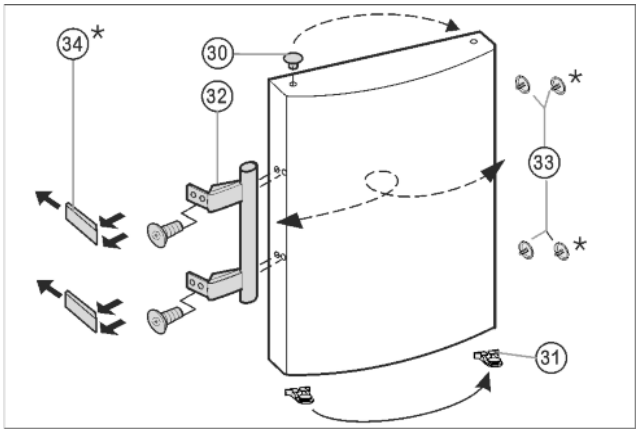


Fig. 8

- ▶ Stopfen *Fig. 8 (30)* aus der Türlagerbuchse herausheben und umsetzen.
- ▶ Türgriff *Fig. 8 (32)*, Stopfen *Fig. 8 (33)* und Druckplatten* *Fig. 8 (34)* abmontieren und auf die Gegenseite umsetzen.
- ▶ Beim Montieren der Druckplatten auf der Gegenseite auf richtiges Einrasten achten.*

4.3.6 Untere Tür montieren

- ▶ Untere Tür von oben auf Lagerbolzen unten *Fig. 6 (22)* aufsetzen.
- ▶ Tür schließen.
- ▶ Die Kunststoffkappe *Fig. 5 (10)* wieder auf den Lagerbock Mitte *Fig. 5 (13)* aufsetzen.
- ▶ Lagerbolzen Mitte *Fig. 5 (11)* auf der neuen Scharnierseite durch den Lagerbock Mitte *Fig. 5 (13)* in die untere Tür einsetzen.

4.3.7 Obere Tür montieren

- ▶ Obere Tür auf den Lagerbolzen Mitte *Fig. 5 (11)* setzen.
- ▶ Oberen Lagerbock *Fig. 4 (3)* auf der neuen Scharnierseite in die Tür einsetzen.
- ▶ Oberen Lagerbock **fest (mit 4 Nm)** anschrauben (2 mal Torx® 25) *Fig. 4 (4)*. Schraublöcher evtl. vorstechen oder Akkuschrauber verwenden.
- ▶ Abdeckung *Fig. 4 (1)* und Abdeckung *Fig. 4 (2)* jeweils auf der Gegenseite von außen aufsetzen und einrasten.

4.3.8 Türen ausrichten

- ▶ Die Türen eventuell über die beiden Langlöcher im Lagerbock unten *Fig. 6 (25)* und Lagerbock Mitte *Fig. 5 (13)* fluchtend zum Gerätegehäuse ausrichten. Dazu mittlere Schraube im Lagerbock unten *Fig. 6 (25)* herausdrehen.

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- ▶ Die Lagerböcke fest mit 4 Nm anschrauben.
- ▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

4.4 Einschub in die Küchenzeile

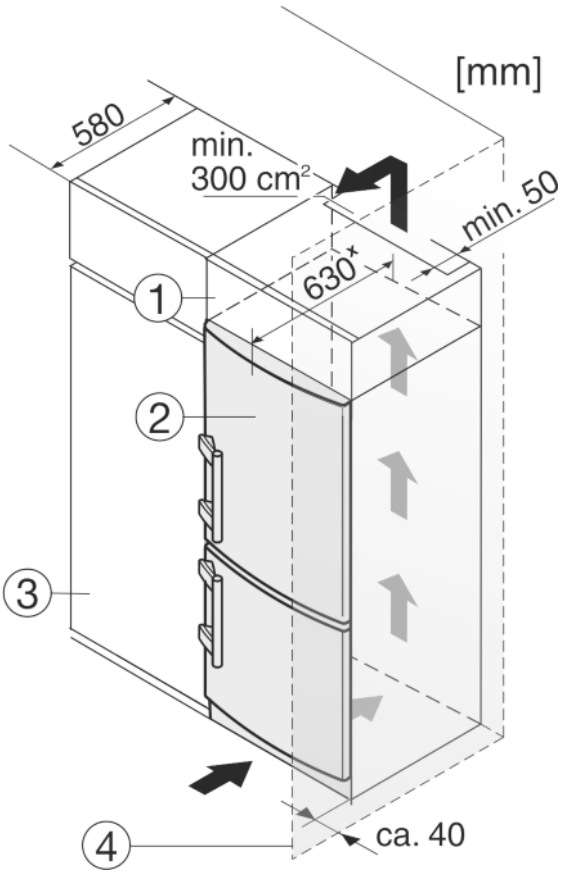


Fig. 9

(1) Aufsatzschrank
(2) Gerät
(3) Küchenschrank
(4) Wand

x Bei Geräten mit beiliegenden Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 35 mm (siehe 4.2) .

Das Gerät kann mit der Kücheneinrichtung umbaut werden. Um das Gerät *Fig. 9 (2)* der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein entsprechender Aufsatzschrank *Fig. 9 (1)* angebracht werden.

Beim Umbau mit Küchenschränken (Tiefe max. 580 mm) kann das Gerät direkt neben dem Küchenschrank *Fig. 9 (3)* aufgestellt werden. Das Gerät steht seitlich 34 mmx und in der Gerätemitte 50 mmx gegenüber der Küchenschrankfront vor.

Belüftungsanforderungen:

- An der Rückseite des Aufsatzschrankes muss ein Abluftschacht von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorhanden sein.
- Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm² betragen.
- Je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

Wenn das Gerät mit den Scharnieren neben einer Wand *Fig. 9 (4)* aufgestellt wird, muss der Abstand zwischen Gerät und Wand mindestens 40 mm betragen. Dies entspricht dem Griffüberstand bei geöffneter Tür.

4.5 Verpackung entsorgen

WARNUNG
Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!
▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*

▶ Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

4.6 Gerät anschließen

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr für die Elektronik!
▶ Keine Inselwechselrichter (Umwandeln von Gleichstrom in Wechsel- bzw. Drehstrom) oder Energiesparstecker verwenden.

WARNUNG
Brand- und Überhitzungsgefahr!
▶ Keine Verlängerungskabel oder Verteilerleisten verwenden.

Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen (siehe Gerät auf einen Blick).

Die Steckdose muss vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert sein. Der Auslösestrom der Sicherung muss zwischen 10 A und 16 A liegen.

Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.

▶ Elektrischen Anschluss prüfen.
▶ Den Netzstecker einstecken.

4.7 Gerät einschalten

Hinweis
▶ Um das gesamte Gerät einzuschalten, muss nur das Gefrierteil eingeschaltet werden. Dabei wird automatisch das Kühlteil mit eingeschaltet.

Nehmen Sie das Gerät ca. 2 Stunden vor der ersten Beschickung mit Gefriergut in Betrieb.

4.7.1 Gefrierteil einschalten

▶ Taste On/Off Gefrierteil *Fig. 3 (8)* drücken.
▷ Das Gerät ist eingeschaltet. Die Temperaturanzeige Kühlteil zeigt die eingestellte Temperatur. Die Temperaturanzeige Gefrierteil und die Taste Alarm blinkt bis die Temperatur kalt genug ist.
▷ Wenn im Display alle LEDs der Temperaturanzeige Kühlteil leuchten, ist der Vorführmodus aktiviert. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

4.7.2 Kühlteil einschalten

Hinweis
▶ Wenn das Kühlteil eingeschaltet wird, wird automatisch auch das Gefrierteil eingeschaltet.

▶ Taste On/Off Kühlteil *Fig. 3 (1)* drücken.
▷ Die Innenbeleuchtung brennt bei offener Tür.
▷ Die Temperaturanzeige leuchtet. Kühlteil und Gefrierteil sind eingeschaltet.

* Je nach Modell und Ausstattung

5 Bedienung

5.1 Türalarm

Wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist, ertönt der Tonwarner.

Der Tonwarner verstummt automatisch, wenn die Tür geschlossen wird.

5.1.1 Türalarm stumm schalten

Der Tonwarner kann bei geöffneter Tür stumm geschaltet werden. Das Tonabschalten ist solange wirksam, wie die Tür geöffnet ist.

▶ Taste Alarm *Fig. 3 (7)* drücken.
▷ Der Türalarm verstummt.

5.2 Temperaturalarm

Wenn die Gefriertemperatur nicht kalt genug ist, ertönt der Tonwarner.

Gleichzeitig blinkt die Temperaturanzeige und die Taste Alarm.

Die Ursache für eine zu hohe Temperatur kann sein:

- warme frische Lebensmittel wurden eingelegt
- beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt
- der Strom ist länger ausgefallen
- das Gerät ist defekt

Der Tonwarner verstummt automatisch, die Taste Alarm *Fig. 3 (7)* geht aus und die Temperaturanzeige hört auf zu blinken, wenn die Temperatur wieder ausreichend kalt ist.

Wenn der Alarmzustand bestehen bleibt: (siehe Störungen).

Hinweis
Wenn die Temperatur nicht kalt genug ist, können Lebensmittel verderben.

▶ Die Lebensmittel auf ihre Qualität prüfen. Verdorbene Lebensmittel nicht mehr verzehren.

5.2.1 Temperaturalarm stumm schalten

Der Tonwarner kann stumm geschaltet werden. Wenn die Temperatur wieder ausreichend kalt ist, ist die Alarm-Funktion wieder aktiv.

▶ Taste Alarm *Fig. 3 (7)* drücken.
▷ Der Tonwarner verstummt.

5.3 Kühlteil

Durch die natürliche Luftzirkulation im Kühlteil stellen sich unterschiedliche Temperaturbereiche ein. Unmittelbar über der Trennplatte zum BioFresh Bereich und an der Rückwand ist es am kältesten. Im oberen vorderen Bereich und in der Tür ist es am wärmsten.

5.3.1 Lebensmittel kühlen

Hinweis
Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

▶ Ventilatorluftschlitze immer freihalten.

▶ Im oberen Bereich und in der Tür Butter und Konserven einsortieren. (siehe Gerät auf einen Blick)
▶ Zum Verpacken wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, Aluminium-, Glasbehälter und Frischhaltefolien verwenden.
▶ Die vordere Fläche des Kühlteilbodens nur zum kurzfristigen Abstellen von Kühlgut, z. B. beim Umräumen oder Aussortieren verwenden. Kühlgut jedoch nicht stehen lassen, sonst kann es beim Türschließen nach hinten geschoben oder umgekippt werden.
▶ Lebensmittel nicht zu dicht lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.
▶ Flaschen gegen Umkippen sichern: Den Flaschenhalter verschieben.

5.3.2 Temperatur einstellen

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellortes
- der Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Empfehlenswerte Temperatureinstellung: 5 °C

Die Temperatur kann fortlaufend geändert werden. Ist die Einstellung 3 °C erreicht wird wieder mit 9 °C begonnen.

▶ Temperaturverstellung aufrufen: Einmal Einstelltaste Kühlteil *Fig. 3 (2)* drücken.
▷ In der Temperaturanzeige blinkt die LED der aktuellen Temperatur.
▶ Einstelltaste Kühlteil *Fig. 3 (2)* so oft drücken bis die LED der gewünschten Temperatur leuchtet.

Hinweis

▶ Durch langes Drücken der Einstelltaste wird innerhalb eines kleinen Temperaturbereiches (z.B.: zwischen 5 °C und 6 °C) ein etwas kälterer Wert eingestellt. In der Temperaturanzeige leuchtet dann die LED des nächst niedrigeren Temperaturbereichs.

5.3.3 Abstellflächen

Abstellflächen versetzen oder herausnehmen

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

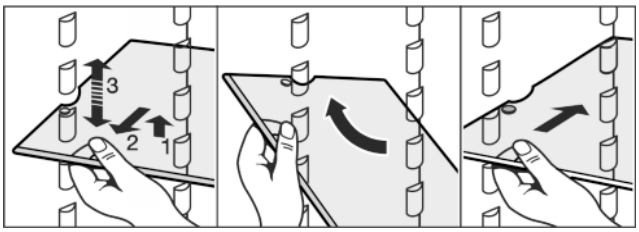
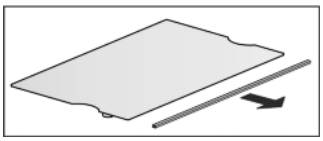


Fig. 10

▶ Abstellfläche anheben und ein Stück nach vorne ziehen.
▶ Abstellfläche in der Höhe verstellen. Dazu die Aussparungen entlang der Auflagen verschieben.
▶ Zum vollständigen Herausnehmen Abstellfläche schräg stellen und nach vorne herausziehen.
▶ Abstellfläche in der gewünschten Höhe wieder einschieben. Die Auszugsstopps müssen nach unten zeigen und hinter der vorderen Auflagefläche liegen.

Abstellflächen zerlegen

▶ Die Abstellflächen können zur Reinigung zerlegt werden.



5.3.4 Teilbare Abstellfläche verwenden

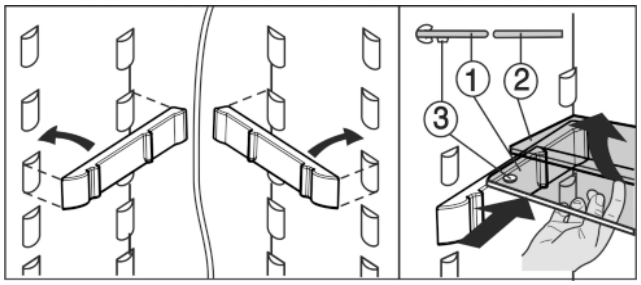


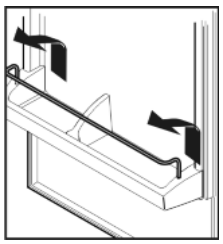
Fig. 11

▶ Die Glasplatte (1) mit den Auszugsstopps muss vorne liegen, so dass die Stopps (3) nach unten zeigen.

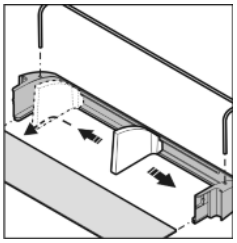
5.3.5 Türabsteller

Türabsteller versetzen

▶ Absteller nach Abbildung entnehmen.



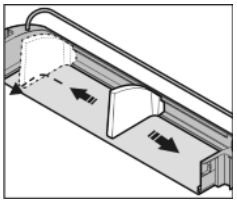
Türabsteller zerlegen



▶ Die Türabsteller können zum Reinigen zerlegt werden.

5.3.6 Flaschenhalter entnehmen

▶ Flaschenhalter nach Abbildung entnehmen.



5.4 BioFresh-Teil

Das BioFresh-Teil ermöglicht für einige frische Lebensmittel eine bis zu dreimal so lange Lagerzeit bei gleichbleibender Qualität im Vergleich zum herkömmlichen Kühlen.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

5.4.1 HydroSafe

Der HydroSafe eignet sich bei der Einstellung feucht zur Lagerung von unverpacktem Salat, Gemüse, Obst mit hoher Eigenfeuchte. Bei gut gefülltem Schubfach stellt sich ein taufrisches Klima mit einer Luftfeuchtigkeit bis zu max. 90 % ein. Die Luftfeuchtigkeit im Fach ist abhängig vom Feuchtegehalt des eingelegten Kühlgutes sowie von der Häufigkeit des Öffnens. Sie können die Feuchtigkeit selber einstellen.

5.4.2 DrySafe

Der DrySafe eignet sich zur Lagerung von trockenen oder verpackten Lebensmitteln (z. B. Molkereiprodukte, Fleisch, Fisch, Wurst). Hier stellt sich ein relativ trockenes Lagerklima ein.

5.4.3 Lebensmittel lagern

Hinweis

▶ Nicht ins BioFresh-Teil gehören kälteempfindliches Gemüse wie Gurken, Auberginen, halbreife Tomaten, Zucchini sowie alle kälteempfindlichen Südfrüchte.

▶ Damit Lebensmittel nicht durch übertragene Keime verderben: Unverpackte tierische und pflanzliche Lebensmittel getrennt voneinander in den Schubfächern lagern. Dies gilt auch für verschiedene Fleischsorten.
Wenn Lebensmittel aus Platzmangel zusammen gelagert werden müssen:

▶ Lebensmittel verpacken.

5.4.4 Lagerzeiten

Richtwerte für die Lagerdauer bei geringer Luftfeuchtigkeit			
Butter	bis	90	Tage
Hartkäse	bis	110	Tage
Milch	bis	12	Tage
Wurst, Aufschnitt	bis	9	Tage
Geflügel	bis	6	Tage
Schweinefleisch	bis	7	Tage
Rindfleisch	bis	7	Tage
Wild	bis	7	Tage

Hinweis

▶ Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. D. h. Schalen- und Krustentiere verderben schneller als Fisch, Fisch schneller als Fleisch.

Richtwerte für die Lagerdauer bei hoher Luftfeuchtigkeit			
Gemüse, Salate			
Artischocken	bis	14	Tage
Sellerie	bis	28	Tage
Blumenkohl	bis	21	Tage
Broccoli	bis	13	Tage
Chicorée	bis	27	Tage
Feldsalat	bis	19	Tage
Erbsen	bis	14	Tage
Grünkohl	bis	14	Tage
Karotten	bis	80	Tage
Knoblauch	bis	160	Tage
Kohlrabi	bis	55	Tage
Kopfsalat	bis	13	Tage
Kräuter	bis	13	Tage
Lauch	bis	29	Tage
Pilze	bis	7	Tage

Richtwerte für die Lagerdauer bei hoher Luftfeuchtigkeit			
Radieschen	bis	10	Tage
Rosenkohl	bis	20	Tage
Spargel	bis	18	Tage
Spinat	bis	13	Tage
Wirsing	bis	20	Tage
Obst			
Aprikosen	bis	13	Tage
Äpfel	bis	80	Tage
Birnen	bis	55	Tage
Brombeeren	bis	3	Tage
Datteln	bis	180	Tage
Erdbeeren	bis	7	Tage
Feigen	bis	7	Tage
Heidelbeeren	bis	9	Tage
Himbeeren	bis	3	Tage
Johannisbeeren	bis	7	Tage
Kirschen, süß	bis	14	Tage
Kiwi	bis	80	Tage
Pfirsiche	bis	13	Tage
Pflaumen	bis	20	Tage
Preiselbeeren	bis	60	Tage
Rhabarber	bis	13	Tage
Stachelbeeren	bis	13	Tage
Trauben	bis	29	Tage

5.4.5 Temperatur im BioFresh-Teil einstellen

Die Temperatur wird automatisch geregelt. Bei einer Temperatur im Kühlteil von 5 °C liegt die Temperatur im BioFresh-Teil zwischen 0 °C und 3 °C.

Sie können die Temperatur geringfügig kälter oder wärmer einstellen. Die Temperatur ist einstellbar von 1 (kälteste Temperatur) bis 9 (wärmste Temperatur). Voreingestellt ist der Wert 5. Bei den Werten 1 bis 4 kann die Temperatur unter 0 °C fallen, so dass die Lebensmittel leicht gefrieren können.

Die Temperatur kann fortlaufend geändert werden. Ist der Wert 9 erreicht, wird wieder von vorne begonnen. Je nach Wert leuchtet in der Temperaturanzeige eine bestimmte Kombination der LEDs.

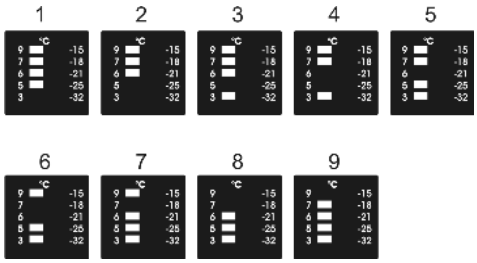


Fig. 12

▶ Einstellmodus aktivieren: Taste SuperFrost *Fig. 3 (6)* mind. 5 s drücken.
▷ Die Taste SuperFrost *Fig. 3 (6)* blinkt. In der Temperaturanzeige leuchtet das LED-Muster des eingestellten Werts.
▶ Einstelltaste Gefrierteil *Fig. 3 (5)* so oft drücken bis das LED-Muster des gewünschten Werts leuchtet.
▶ Bestätigen: Taste SuperFrost *Fig. 3 (6)* drücken.
▷ In der Temperaturanzeige wird wieder die Temperatur angezeigt.
▶ Einstellmodus deaktivieren: Taste On/Off Gefrierteil *Fig. 3 (8)* drücken.

-oder-

▶ 5 min warten.

5.4.6 Feuchte im HydroSafe einstellen

▶ geringe Luftfeuchtigkeit: Regler nach links schieben.
▶ hohe Luftfeuchtigkeit: Regler nach rechts schieben.

5.4.7 Schubfächer

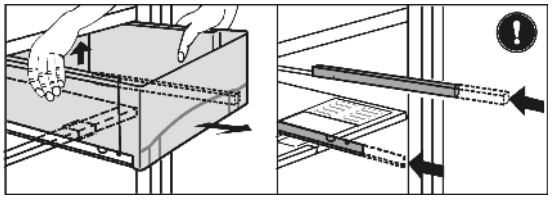


Fig. 13

▶ Schubfach herausziehen, hinten anheben und nach vorne wegnehmen.
▶ Schienen wieder einschieben!

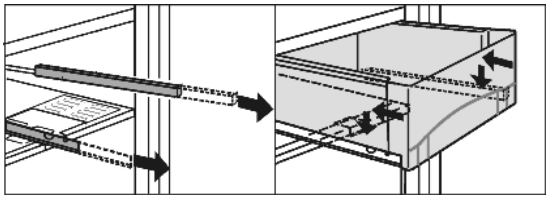


Fig. 14

▶ Schienen herausziehen.
▶ Schubfach auf die Schienen aufsetzen und einschieben bis es hinten hörbar einrastet.

5.4.8 Feuchteregulierungsplatte

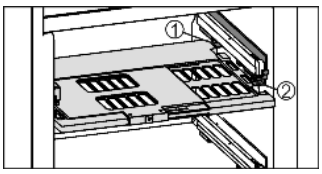


Fig. 15

▶ Feuchteregulierungsplatte herausnehmen: Platte bei herausgenommenen Schubfächern vorsichtig nach vorne ziehen und nach unten wegnehmen.
▶ Feuchteregulierungsplatte einsetzen: Deckelstege der Platte von unten in die hintere Halterung *Fig. 15 (1)* einführen und vorne in die Halterung *Fig. 15 (2)* einrasten.

5.5 Gefrierteil

Im Gefrierteil können Sie Tiefkühlkost und Gefriergut lagern, Eiswürfel bereiten und frische Lebensmittel einfrieren.

5.5.1 Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe Gerät auf einen Blick) unter „Gefriervermögen ... kg/24h“ angegeben ist.

Die Schubfächer können jeweils mit max. 25 kg Gefriergut, die Platten je mit max. 35 kg belastet werden.

VORSICHT
Verletzungsgefahr durch Glasscherben!
Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlensäurehaltige Getränke.
▶ Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren!

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung nicht überschreiten:
- Obst, Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

▶ Lebensmittel in Gefrierbeuteln, wiederverwendbaren Kunststoff-, Metall- oder Aluminiumbehältern portionsweise verpacken.

5.5.2 Lebensmittel auftauen

- im Kühlraum
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißluftherd
- bei Raumtemperatur

▶ Aufgetaute Lebensmittel nur in Ausnahmefällen wieder einfrieren.

5.5.3 Temperatur einstellen

Empfehlenswerte Temperatureinstellung: -18 °C

Die Temperatur kann fortlaufend geändert werden. Ist die Einstellung -32 °C erreicht wird wieder mit -15 °C begonnen.

▶ Temperaturverstellung aufrufen: Einmal Einstelltaste Gefrierteil *Fig. 3 (5)* drücken.
▷ In der Temperaturanzeige Gefrierteil blinkt die LED der aktuellen Temperatur.
▶ Einstelltaste Gefrierteil *Fig. 3 (5)* so oft drücken bis die LED der gewünschten Temperatur leuchtet.

Hinweis
▶ Durch langes Drücken der Einstelltaste wird innerhalb eines kleinen Temperaturbereiches (z.B.: zwischen -15 °C und -18 °C) ein etwas kälterer Wert eingestellt. In der Temperaturanzeige leuchtet dann die LED des nächst niedrigeren Temperaturbereichs.

5.5.4 SuperFrost

Mit dieser Funktion können Sie frische Lebensmittel schnell bis auf den Kern durchfrieren. Das Gerät arbeitet mit maximaler Kälteleistung, dadurch können die Geräusche des Kälteaggregats vorübergehend lauter sein.

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild unter „Gefriervermögen ... kg/24h“ angegeben ist. Diese maximale Gefriergutmenge ist je nach Modell und Klimaklasse verschieden.

Je nachdem wieviel frische Lebensmittel eingefroren werden sollen, müssen Sie SuperFrost frühzeitig einschalten: bei einer kleinen Gefriergutmenge ca. 6h, bei der maximalen Gefriergutmenge 24h vor dem Einlegen der Lebensmittel.

Verpacken Sie die Lebensmittel und legen Sie sie möglichst breitflächig ein. Einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorener Ware in Berührung bringen, damit diese nicht antaut.

SuperFrost müssen Sie in folgenden Fällen nicht einschalten:
- beim Einlegen von bereits gefrorener Ware
- beim Einfrieren von bis zu ca. 2 kg frischen Lebensmitteln täglich

Mit SuperFrost einfrieren
▶ Taste SuperFrost *Fig. 3 (6)* kurz drücken.
▷ Die Taste SuperFrost leuchtet.
▷ Die Gefriertemperatur sinkt, das Gerät arbeitet mit größtmöglicher Kälteleistung.
Bei einer kleinen Gefriergutmenge:
▶ Ca. 6 h warten.
▶ Verpackte Lebensmittel in die oberen Schubfächer legen.
Bei der maximalen Gefriergutmenge (siehe Typenschild):
▶ ca. 24 h warten.
▶ Obere Schubfächer herausnehmen und die Lebensmittel direkt auf die oberen Abstellflächen legen.
▷ SuperFrost schaltet sich nach ca. 65 h automatisch ab.
▷ Die Taste SuperFrost erlischt, wenn das Einfrieren beendet ist.
▶ Lebensmittel in die Schubfächer legen und diese wieder einschieben.
▷ Das Gerät arbeitet im energiesparenden Normalbetrieb weiter.

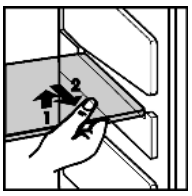
5.5.5 Schubfächer

Hinweis
Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.
Bei Geräten mit NoFrost:
▶ Das unterste Schubfach im Gerät lassen!
▶ Die Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten!

▶ Um Gefriergut direkt auf den Abstellflächen zu lagern: Schubfach nach vorne ziehen und herausheben.

5.5.6 Abstellflächen

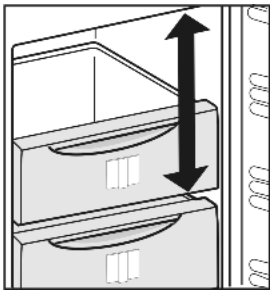
▶ Abstellfläche herausnehmen: vorne anheben und herausziehen.
▶ Abstellfläche wieder einsetzen: bis zum Anschlag einfach einschieben.



5.5.7 VarioSpace

Sie können zusätzlich zu den Schubfächern auch die Abstellflächen herausnehmen. So erhalten Sie Platz für großes Gefriergut. Geflügel, Fleisch, große Wildteile sowie hohe Backwaren können als Ganzes eingefroren und weiter zubereitet werden.

▶ Die Schubfächer können jeweils mit max. 25 kg Gefriergut, die Platten je mit max. 35 kg belastet werden.



5.5.8 Info-System*

Fig. 16

(1) Fertiggerichte, Eiscreme
(2) Schweinefleisch, Fisch
(3) Obst, Gemüse
(4) Wurst, Brot
(5) Wild, Pilze
(6) Geflügel, Rind/ Kalb

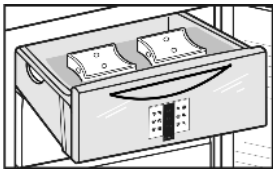
*** Je nach Modell und Ausstattung**

Die Zahlen geben jeweils für mehrere Gefriergutarten die Lagerzeit in Monaten an. Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

5.5.9 Kälte Akkus*

Die Kälte-Akkus verhindern bei Stromausfall, dass die Temperatur zu schnell ansteigt.

Kälte Akkus verwenden*



- ▶ Die Kälte-Akkus raumsparend in das oberste Gefrierfach legen.
- ▶ Die durchgefrorenen Kälte-Akkus im oberen, vorderen Bereich des Gefrierraums auf das Gefriergut legen.

6 Wartung

6.1 Abtauen mit NoFrost

Das NoFrost-System taut das Gerät automatisch ab.

Kühlteil:

Das Tauwasser verdunstet durch die Kompressorwärme.

- ▶ Ablauföffnung regelmäßig reinigen, damit das Tauwasser abfließen kann. (siehe 6.2)

Gefrierteil:

Die Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet.

- ▶ Das Gerät muss nicht manuell abgetaut werden.

6.2 Gerät reinigen

WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!
Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

ACHTUNG

Falsche Reinigung beschädigt das Gerät!

- ▶ Reinigungsmittel nicht konzentriert verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid-, chemiekalien- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- ▶ Keine chemischen Lösungsmittel verwenden.
- ▶ Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen. Es ist wichtig für den Kundendienst.
- ▶ Keine Kabel oder anderen Bauteile abreißen, knicken oder beschädigen.
- ▶ Kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, die Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringen lassen.
- ▶ Weiche Putztücher und einen Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert verwenden.
- ▶ Im Geräteinnenraum nur lebensmittelunbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.

- ▶ **Gerät leeren.**
- ▶ **Netzstecker ziehen.**

- ▶ **Außen- und Innenflächen aus Kunststoff** mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

Edelstahlreiniger nicht auf Glas- oder Kunststoffflächen auftragen, damit sie nicht zerkratzen. Anfängliche dunklere Stellen und eine intensivere Farbe der Edelstahloberfläche sind normal.*

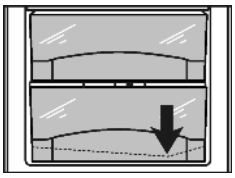
ACHTUNG

Die Edelstahltüren sind mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung behandelt und dürfen nicht mit dem beigelegten Pflegemittel behandelt werden.

Oberflächenbeschichtung wird sonst angegriffen.

- ▶ Die beschichteten **Türoberflächen** ausschließlich mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung etwas Wasser oder Neutralreiniger verwenden. Optional kann auch ein Microfasertuch verwendet werden.
- ▶ **Edelstahl-Seitenwände** bei Verschmutzung mit einem handelsüblichen Edelstahlreiniger reinigen. Anschließend beiliegendes Edelstahlpflegemittel gleichmäßig in Schliffrichtung auftragen.
- ▶ **Lackierte Seitenwände** ausschließlich mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung etwas Wasser oder Neutralreiniger verwenden. Optional kann auch ein Microfasertuch verwendet werden.

- ▶ **Ablauföffnung** reinigen: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. einem Wattestäbchen entfernen.



- ▶ Die meisten **Ausstattungsteile** lassen sich zum Reinigen zerlegen: siehe im jeweiligen Kapitel.
- ▶ **Ausstattungsteile** mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ **Teleskopschienen** nur mit einem feuchten Tuch reinigen. Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden.

Nach dem Reinigen:

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät wieder anschließen und einschalten.
- ▶ SuperFrost einschalten (siehe 5.5.4) .
  Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- ▶ Die Lebensmittel wieder einlegen.

6.3 Kundendienst

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selber beheben können. (siehe Störungen). Falls dies nicht der Fall ist, wenden sie sich an den Kundendienst. Die Adresse entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kundendienstverzeichnis.

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unfachmännische Reparatur!

- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.

- ▶ Gerätebezeichnung *Fig. 17 (1)*, Service-Nr. *Fig. 17 (2)* und Serial-Nr. *Fig. 17 (3)* vom Typenschild ablesen. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite.

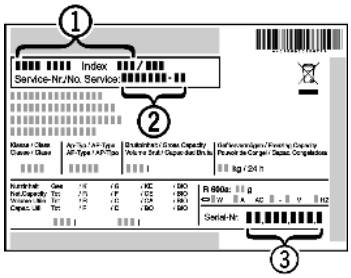


Fig. 17

- ▶ Den Kundendienst benachrichtigen und den Fehler, Gerätebezeichnung *Fig. 17 (1)*, Service-Nr. *Fig. 17 (2)* und Serial-Nr. *Fig. 17 (3)* mitteilen.

▷ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.

▶ Das Gerät geschlossen lassen, bis der Kundendienst eintrifft.
▷ Die Lebensmittel bleiben länger kühl.
▶ Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung ausschalten.

7 Störungen

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden. Folgende Störungen können Sie selbst beheben:

Das Gerät arbeitet nicht.
→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
▶ Gerät einschalten.
→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.
▶ Netzstecker kontrollieren.
→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.
▶ Sicherung kontrollieren.

Der Kompressor läuft lang.
→ Der Kompressor schaltet bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Obwohl sich dadurch die Laufzeit erhöht, wird Energie gespart.
▶ Das ist bei energiesparenden Modellen normal.
→ SuperFrost ist eingeschaltet.
▶ Um die Lebensmittel schnell abzukühlen läuft der Kompressor länger. Dies ist normal.

Eine LED hinten unten am Gerät (beim Kompressor) blinkt regelmässig alle 15 Sekunden*.
→ Der Inverter ist mit einer Fehler-Diagnose LED ausgestattet.
▶ Das Blinken ist normal.

Geräusche sind zu laut.
→ Drehzahlgeregelte* Kompressoren können aufgrund der verschiedenen Drehzahlstufen unterschiedliche Laufgeräusche verursachen.
▶ Das Geräusch ist normal.

Ein Blubbern und Plätschern
→ Dieses Geräusch kommt vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt.
▶ Das Geräusch ist normal.

Ein leises Klicken
→ Das Geräusch entsteht immer, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet.
▶ Das Geräusch ist normal.

Ein Brummen. Es ist kurzfristig etwas lauter, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) einschaltet.
→ Bei eingeschaltetem SuperFrost, frisch eingelegten Lebensmitteln oder nach lang geöffneter Tür erhöht sich automatisch die Kälteleistung.
▶ Das Geräusch ist normal.
→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
▶ Problemlösung: (siehe 1.2)

Ein tiefes Brummen
→ Das Geräusch entsteht durch Luftströmungsgeräusche des Ventilators.
▶ Das Geräusch ist normal.

Vibrationsgeräusche
→ Das Gerät steht nicht fest auf dem Boden. Dadurch werden Gegenstände und nebenstehende Möbel von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt.
▶ Gerät über die Stellfüße ausrichten.
▶ Flaschen und Gefäße auseinanderrücken.

Die Taste SuperFrost blinkt zusammen mit der Temperaturanzeige.
→ Ein Fehler liegt vor.
▶ An den Kundendienst wenden (siehe Wartung).

In der Temperaturanzeige Kühlteil leuchten alle LEDs.
→ Der Vorführmodus ist aktiviert.
▶ An den Kundendienst wenden (siehe Wartung).

Gerät ist an den Außenflächen warm*.
→ Die Wärme des Kältekreislaufs wird zur Vermeidung von Kondenswasser genutzt.
▶ Dies ist normal.

Temperatur ist nicht ausreichend kalt.
→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.
▶ Gerätetür schließen.
→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.
▶ Lüftungsgitter freimachen.
→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
▶ Problemlösung: (siehe 1.2) .
→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.
▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Wartung).
→ Es wurden zu große Mengen frischer Lebensmittel ohne SuperFrost eingelegt.
▶ Problemlösung: (siehe 5.5.4)
→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).
▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.

Die Innenbeleuchtung brennt nicht.
→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
▶ Gerät einschalten.
→ Die Tür war länger als 15 min. offen.
▶ Die Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 min. automatisch aus.
→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt:

WARNUNG
Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!
Unter der Abdeckung befinden sich stromführende Teile.
▶ LED-Innenbeleuchtung nur vom Kundendienst oder dafür ausgebildetem Fachpersonal auswechseln oder reparieren lassen.

WARNUNG
Verletzungsgefahr durch LED Lampe!
Die Lichtintensität der LED-Beleuchtung entspricht der Laserklasse 1/1M.
Wenn die Abdeckung defekt ist:
▶ Nicht mit optischen Linsen aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung blicken. Die Augen können dabei verletzt werden.

8 Außer Betrieb setzen

8.1 Gerät ausschalten

Hinweis
▶ Um das gesamte Gerät auszuschalten, muss nur das Gefrierteil ausgeschaltet werden. Dabei wird automatisch das Kühlteil mit ausgeschaltet.

* Je nach Modell und Ausstattung

8.1.1 Gefrierteil ausschalten

▶ Taste On/Off Gefrierteil *Fig. 3 (8)* für mindestens 3s drücken.
▷ Die Temperaturanzeigen sind dunkel. Das gesamte Gerät ist ausgeschaltet.

8.1.2 Kühlteil ausschalten

▶ Taste On/Off Kühlteil *Fig. 3 (1)* für mindestens 3s drücken.
▷ Die Innnenbeleuchtung ist dunkel.
▷ Die Temperaturanzeige Kühlteil ist dunkel.

Hinweis

▶ Wenn nur das Kühlteil ausgeschaltet sein soll, z.B. in Urlaubszeiten, dann immer darauf achten: die Temperaturanzeige Gefrierteil muss leuchten.

8.2 Außer Betrieb setzen

▶ Gerät leeren.
▶ Netzstecker ziehen.
▶ Gerät reinigen (siehe 6.2) .

▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

9 Gerät entsorgen

Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.

▶ Gerät unbrauchbar machen.
▶ Netzstecker ziehen.
▶ Anschlusskabel durchtrennen.

Liebherr Hausgeräte Ochsenhausen GmbH * Memminger Strasse 77-79 * 88416 Ochsenhausen * Deutschland * www.liebherr.com